

Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum des Jobcenters der Stadt Münster

**Workshop im Rahmen der digitalen Fachtagung
„Wirksame Beratungsarbeit für Alleinerziehende –
worauf es jetzt ankommt!“
von AWO NRW und VAMV NRW am 16.05.2023**

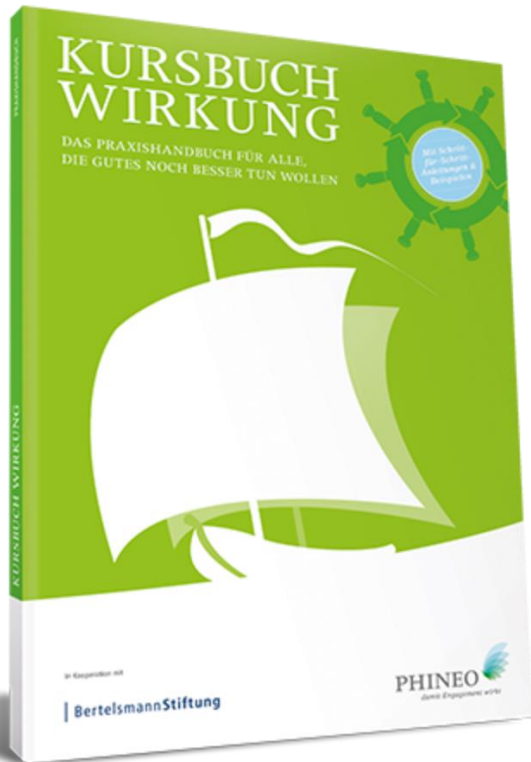
Übersicht

- 1. Vorstellung vom Perspektivzentrum des Jobcenters der Stadt Münster**
- 2. Was ist Wirkungsorientierung?**
- 3. Wirkungsziele für Alleinerziehende**
- 4. Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum**

1. Vorstellung vom Perspektivzentrum

- Jobcenter der Stadt Münster setzt Angebote für SGB II – Beziehende seit 2015 in Selbstvornahme um
- Perspektivzentrum ist ein nach AZAV zertifizierter hauseigener Bildungsanbieter vom Jobcenter der Stadt Münster
- 3 hauptamtliche Mitarbeiter/innen und 10 freiberufliche Berater/innen
- 2 Einzelcoaching - Angebote: „Impulse für Erwerbsarbeit“ (Ø 40 TN) und „Jetzt ich – Impulse für Alleinerziehende“ (Ø 20 TN)
- Einzelcoaching zur persönlichen und beruflichen Standortbestimmung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Heranführung an stadtteilorientierte Angebote, Heranführung an ein qualifizierendes Angebot, Aufnahme einer Ausbildung/Umschulung oder sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und Stabilisierung der Arbeit

2. Was ist Wirkungsorientierung?



„**Kursbuch Wirkung** –
Das Praxisbuch für alle, die Gutes noch
besser tun wollen“

Phineo in Kooperation mit Bertelsmann
Stiftung und SKala Campus

6. Auflage 2021

[Kursbuch Wirkung - Deutsch \(phineo.org\)](https://www.phineo.org)

2. Was ist Wirkungsorientierung?

Wirkungen sind erwünschte Veränderungen, die durch die Arbeit (des Jobcenters und/oder seiner Kooperationspartner/-innen) erreicht werden

- bei der Zielgruppe
- im Lebensumfeld der Zielgruppe und/oder
- in der Gesellschaft.

Es ist nicht der **Output**, d.h. die reine **Erbringung einer Leistung** (z.B. eines Bewerbungstrainings oder eines Coachings), entscheidend, sondern der **Outcome**, d.h. die **Wirkung**, die bei dem/der Empfänger/in ankommt.

2. Was ist Wirkungsorientierung?

Wirkungen können auf verschiedenen Stufen / Ebenen erreicht werden:

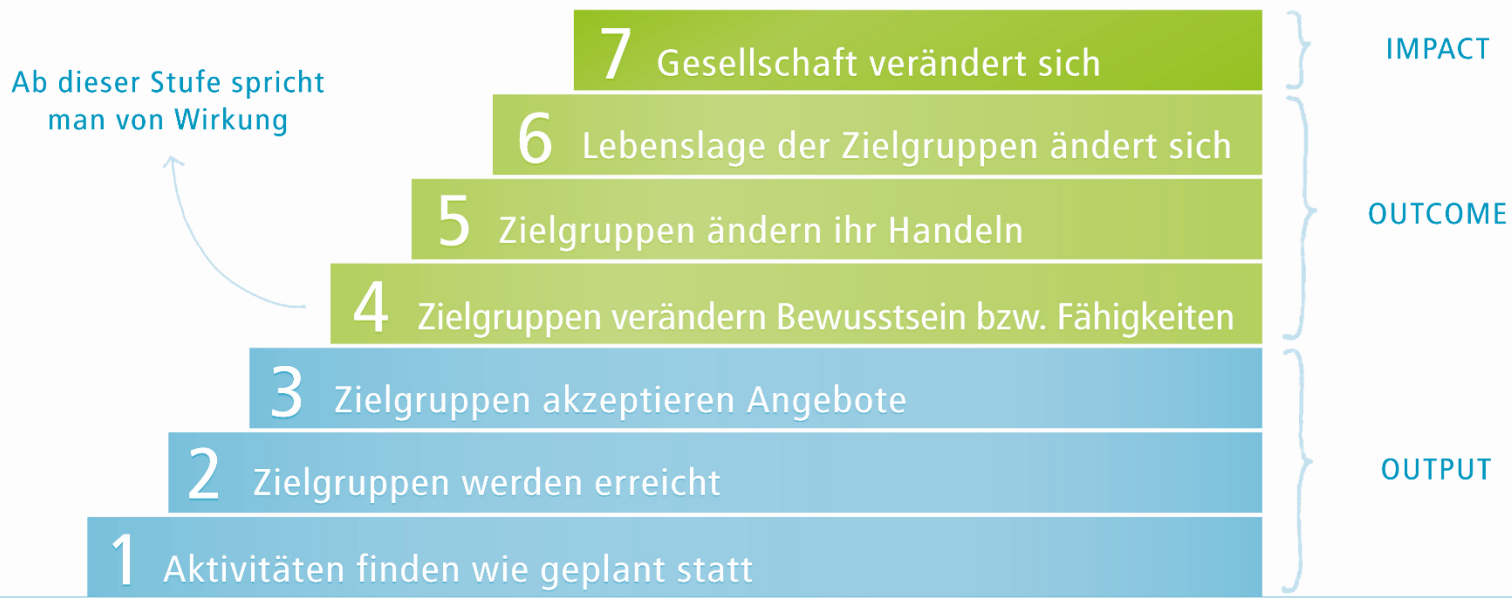


Abbildung: „Kursbuch Wirkung“, S. 5

3. Wirkungsziele für Alleinerziehende

| Ursachen für das Kernproblem | Alleinerziehende verändern ihre Fähigkeiten, ihre Haltung, haben neues Wissen | Alleinerziehende verändern ihr Handeln | Die Lebenssituation der Alleinerziehenden verändert sich |
|---|---|--|---|
| Verfestigte komplexe Problemlagen | Alleinerziehende erkennen und benennen ihre Problemlage | Alleinerziehende gewichten ihre Probleme | Alleinerziehende bearbeiten Probleme, sobald sie auftauchen |
| | Alleinerziehende können unterscheiden, bei welchen Problemen sie Einfluss haben/welche sie lösen können | Alleinerziehende entwickeln Aktivitäten bei den lösbaren Problemen; Alleinerziehende verwenden nicht so viel Energie auf die Probleme, auf die sie keinen Einfluss haben | Alleinerziehende akzeptieren, dass Probleme zum Leben gehören |
| | Alleinerziehende kennen die passenden Anlaufstellen für die lösbaren Probleme | Alleinerziehende nutzen die entsprechenden Hilfeangebote | Alleinerziehende gestalten ihr Leben aktiv und selbstbestimmt |
| Lebensphasen im Krisen- oder Katastrophenmodus | Alleinerziehende wissen, welcher Krisentyp sie sind und erkennen eine Krise bereits in den Anfängen | Alleinerziehende entwickeln ihr persönliches individuelles Krisenmanagement und reagieren im Krisenfall zeitnah | Alleinerziehende sind in Krisen handlungsfähig |
| | Alleinerziehende erkennen, dass sie in Krisen nicht allein sein müssen | Alleinerziehende nutzen ihr Unterstützungssystem ohne schlechtes Gewissen | Alleinerziehende erleben sich als selbstwirksam. Die Lebenslage wird ruhiger und stabiler |

3. Wirkungsziele für Alleinerziehende

| Ursachen für das Kernproblem | Alleinerziehende verändern ihre Fähigkeiten, ihre Haltung, haben neues Wissen | Alleinerziehende verändern ihr Handeln | Die Lebenssituation der Alleinerziehenden verändert sich |
|---|---|---|---|
| Fehlende oder schwach ausgeprägte Resilienz | Alleinerziehende wissen, wo und welche Hilfen sie bekommen können | Alleinerziehende nehmen Hilfen im Bedarfsfall in Anspruch | Alleinerziehende haben ein stabiles, verlässlich abrufbares Hilfesystem |
| | Alleinerziehende kennen ihre Rechte und wissen, was ihnen zusteht | Alleinerziehende fordern ihre Rechte ein, auch bei den Vätern bzw. Müttern ihrer Kinder | Alleinerziehende nutzen ihre Rechte zur Stabilisierung und Gestaltung ihrer Lebenssituation |
| | Alleinerziehende nehmen ihre Lebensform als gleichberechtigte Lebensform wahr | Alleinerziehende treten in ihrem Lebenskontext selbstbewusst auf | Alleinerziehende haben ihre Lebensform als selbstverständlich verinnerlicht und transportieren diese Haltung in ihr Umfeld und die Gesellschaft |

Abbildung: „Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2020 vom Jobcenter der Stadt Münster, S. 69f.

4. Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum

Herausforderungen bei der Erarbeitung von Wirkzielen

- Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug haben vielfältige Ursachen
- Vielfalt der Ursachen der Arbeitslosigkeit spiegelt sich in der Beratung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) wider
- Keine Abbildung von kleinen Integrationsfortschritten im Verlauf der Beratungsprozesse durch die Erfassung der Anzahl an Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
- Arbeitsmarktpolitische Angebote richten sich oftmals an unterschiedliche Zielgruppen, sodass zielgruppenspezifisch formulierte Wirkungsziele lediglich bedingt auf arbeitsmarktpolitische Angebote übertragbar sind

4. Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum

Fachlicher Bezugsrahmen für unterschiedliche Beratungssituationen

In Anlehnung an die Forschungsberichte über die Bewertung des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ hat das Jobcenter der Stadt Münster das Konstrukt der „Sozialen Teilhabe durch Beschäftigung“ in **zehn Dimensionen** unterteilt:

- **Ressourcen**
- **Kompetenzen**
- **Erwerbsarbeit**
- **Soziale Integration**
- **Bildung / Kultur**
- **Gesundheit**
- **Anerkennung**
- **Selbstwirksamkeit**
- **Work – Life – Balance**
- **Lebenszufriedenheit**

Die Dimensionen sind wechselseitig miteinander verbunden, daher sind sie nicht immer leicht voneinander zu trennen.

4. Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum

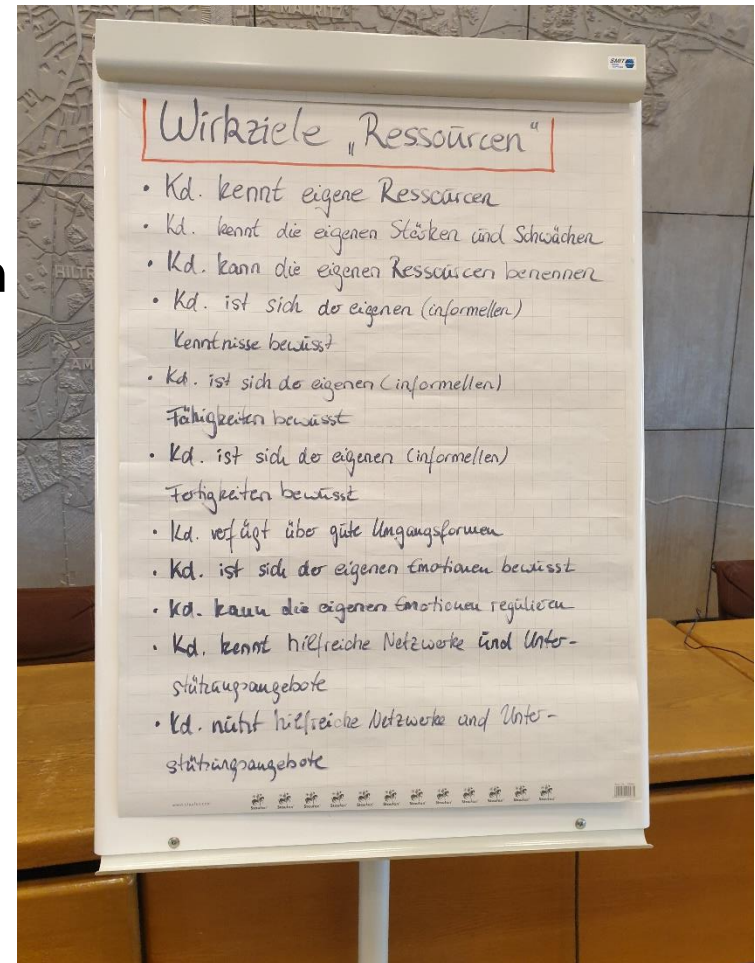
Entwicklung von wirkungsorientierten Selbsteinschätzungsbögen zu den Dimensionen der Sozialen Teilhabe im Perspektivzentrum

- Im Perspektivzentrum haben die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen gemeinsam mit den freiberuflichen Berater/innen an mehreren Fachtagen neue **Wirkungsfragebögen zur Selbsteinschätzung für die Teilnehmenden** entwickelt.
- Selbsteinschätzungsbögen werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten in der Beratung durch die Teilnehmenden beantwortet, z.B. zur Vorbereitung eines Auftaktgespräches, eines Zwischengespräches oder eines Abschlussgespräches mit den Jobcoaches

4. Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum

Vorgehen

1. Brainstorming zu den zehn Dimensionen
2. Definition der zehn Dimensionen
3. Erarbeitung von Wirkzielen für die zehn Dimensionen
4. Reduzierung der erarbeiteten Wirkziele auf ca. 10 Wirkziele je Dimension
5. Entwicklung von Wirkungsfragebögen zur Selbsteinschätzung



4. Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum

Auftaktgespräch Datum: _____
 Zwischengespräch Codierung: _____
 Abschlussgespräch

Thema Gesundheit

Wie schätzen Sie sich HEUTE ein bezüglich der folgenden Aussagen:

| | 1 = sehr schlecht | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = sehr gut |
|--|-------------------------|---|---|---|---|---|---|--------------------|
| Ich kann meine eigene gesundheitliche Situation einschätzen und beschreiben... | | | | | | | | |
| Ich weiß, dass ich meine eigene Gesundheit beeinflussen kann... | | | | | | | | |
| Ich kenne und nutze Angebote für meine Gesundheit (Vor-/Nachsorge, Therapien, Leistungen der Krankenkasse...)... | | | | | | | | |
| Ich kümmere mich darum, dass es mir gut geht (Ernährung, Bewegung etc)... | | | | | | | | |
| Ich weiß, dass meine Gesundheit Einfluss auf meine beruflichen Möglichkeiten hat... | | | | | | | | |
| Ich weiß, dass meine Lebens-, Wohn- und Familiensituation Einfluss auf meine Gesundheit hat... | | | | | | | | |
| Ich weiß dass es verschiedene Süchte gibt und bin bereit mich damit auseinanderzusetzen... | | | | | | | | |

Hier haben Sie Platz für eigene Gedanken:



Auftaktgespräch Datum: _____
 Zwischengespräch Codierung: _____
 Abschlussgespräch

Thema Work-Life-Balance

Wie schätzen Sie sich HEUTE ein bezüglich der folgenden Aussagen:

| | 1 = sehr schlecht | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 = sehr gut |
|---|-------------------------|---|---|---|---|---|---|--------------------|
| Ich weiß, in welchem Verhältnis ich Arbeit, Familie und Freizeit aufteilen muss, damit es mir gut geht... | | | | | | | | |
| Ich weiß, dass meine private Situation mit meinen beruflichen Zielen zusammen passen muss... | | | | | | | | |
| Ich weiß, was mich stresst und wie ich damit umgehen kann... | | | | | | | | |
| Ich weiß, wie viel Arbeit für mich realistisch ist, um gesund zu bleiben... | | | | | | | | |
| Ich weiß, welche Arbeitsbedingungen für mich gut sind... | | | | | | | | |
| Ich kenne meine eigenen Grenzen und halte sie ein... | | | | | | | | |

Hier haben Sie Platz für eigene Gedanken:



4. Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum

Erstes Feedback zu den wirkungsorientierten Selbst-einschätzungsbögen (nach ca. 6-wöchiger Anwendung 09/22)

- Einsatz der Wirkungsfragebögen wirkt sich positiv auf den weiteren Beratungsprozess aus
- **Teilnehmende verstehen**, dass die Wirkungsfragebögen der **Reflexion der eigenen Stärken und Potenziale** dienen
- **Wirkungsfragebögen ebnen den Weg für tiefergreifende inhaltliche Gespräche**
- Einsatz der Wirkungsfragebögen eignet sich **gut zur Vorbereitung auf ein 3er-Gespräch** (Teilnehmende/r, Jobcoach und Berater/in)
- Wirkungsfragebögen können bei stagnierenden Beratungsprozessen für den Übergang zu neuen Gesprächsinhalten genutzt werden

4. Wirkungsorientierte Beratung im Perspektivzentrum

Erstes Feedback zu den wirkungsorientierten Selbst-einschätzungsbögen (nach ca. 6-wöchiger Anwendung 09/22)

- Eine Beraterin hat bei der Einführung des Wirkungsfragebogens in den Beratungsprozess mit einem/einer Teilnehmenden selber ein **gutes Gefühl hinsichtlich der Wertigkeit der eigenen Arbeit** bekommen.
- Ansprache der Teilnehmenden auf den **Wirkungsfragebögen ist einfach / leicht verständlich**, sofern ausreichende Deutschkenntnisse bei den Teilnehmenden vorhanden sind
- Die **Teilnehmende benötigen** für das Ausfüllen der Wirkungsbögen ein gewisses Maß an **Vertrauen zu den freiberuflichen Beratenden**, da **sie die Wirkungsbögen ehrlich beantworten sollen**.
- Einsatz der **Wirkungsfragebögen** kann **bei** Teilnehmenden **problematisch** sein, **die sich überschätzen**.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**